



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 19.11.2009, 18:00 Uhr,
in der Rathaus Eberswalde, Raum: 206,
Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 11. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 15.10.09
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - Informationen zum Stand des Tourismuskonzeptes
 - Abschlussbericht zum Freizug des Verwaltungsstandortes Dr.-Zinn-Weg
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u.den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 11.1. **Vorlage:** BV/281/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei
Haushaltssatzung 2010

- 11.2. **Vorlage:** BV/283/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport/
23 - Liegenschaftsamt
Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Kita
Sonnenschein
- 11.3. **Vorlage:** BV/270/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 20 - Kämmerei
Vergnügungssteuersatzung der Stadt Eberswalde
- 11.4. **Vorlage:** BV/287/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Veränderung der Gebührenstruktur beim Zweckverband für
Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde
- 11.5. **Vorlage:** BV/272/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 61 - Stadtentwick-
lungsamt
Satzung zur Aufhebung der Erhaltungssatzung nach § 172
BauGB für das Stadtzentrum von Eberswalde vom 20.11.1997
- 11.6. **Vorlage:** BV/255/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 61 - Stadtentwick-
lungsamt
Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Umle-
gungsausschusses der Stadt Eberswalde - Entschädigungs-
satzung für den Umlegungsausschuss -
- 11.7. **Vorlage:** BV/282/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 20 - Kämmerei
Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Gar-
ten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem
Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan
2010
- 11.8. **Vorlage:** BV/289/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion FDP/Bürger-
fraktion Barnim
Rabattmaßnahmen im Zoo

- 11.9. **Vorlage:** BV/285/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Projekt am Standort - Puschkinstraße 13
- Beschluss über die Finanzierung der Kita
- 11.10. **Vorlage:** BV/284/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung,
Jugend und Sport
Projekt am Standort Puschkinstraße 13 - Beschluss über
die Vorzugsvariante
- 11.11. **Vorlage:** BV/231/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 41 - Kulturamt
Kulturkonzeption
- 11.12. **Vorlage:** BV/261/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23.1 - SG Facility
Management
Vergabe gemäß VOL zu Reinigungsleistungen (laufende Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung) Objekte Kindereinrichtung "Nesthäkchen", "An der Zaubernuss", "Im Zwergerland"
- 11.13. **Vorlage:** BV/278/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Fußwegenetz, 3. BA im Brandenburgischen Viertel
- 11.14. **Vorlage:** BV/279/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Ausbau der Salomon-Goldschmidt-Straße
- 11.15. **Vorlage:** BV/276/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksankauf Michaelisstr. 8

TOP 1:

Herr Boginski, Vorsitzender, eröffnet die 12. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 9 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor.

Herr Zinn bezieht sich auf Seite 4, Punkt 5.2, 2. Satz und regt an, diesen wie folgt zu ändern: „Ziel ist es, dass der jetzige ansässige Discounter die Verkaufsfläche von „MEMA“ übernehmen sollte.“

Herr Boginski bejaht dies und sagt eine entsprechende Korrektur der Niederschrift zu.

Der Niederschrift wird mit der o. g. Änderung mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Herr Boginski informiert, dass die Beschlussvorlage BV/276/2009 „Grundstücksankauf Michaelisstraße 8“, TOP 9.1 des nicht öffentlichen Teils, von der Verwaltung in den öffentlichen Teil vorgezogen wird. Die Behandlung erfolgt nach TOP 11.14.

Der erweiterten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

5.1 Anfrage von Herrn Eydam im Hauptausschuss am 09.07.2009 bzgl. B 167 OU Finowfurt/Eberswalde und Ausbau der Havel-Oder-Wasserstraße

Herr Boginski teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde.

TOP 6:

Es werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

TOP 7:7.1 Herr Boginski:

- Gespräch mit dem Betriebsratsvorsitzenden des Werkes Eberswalde der Deutschen Bahn AG, der sich für die Aktivitäten der Stadt zum Erhalt des Standortes bedankt hat und teilte mit, dass er optimistisch in die Zukunft sehe
- Gespräch mit Herrn von Hertzberg, Walzwerk Finow, -Insolvenzverfahren konnte erfolgreich beendet

7.2 Herr Landmann:

- vor geraumer Zeit fand ein Gespräch bzgl. des Umzuges der Grundschule Schwärzesees in das Gebäude des OSZ im Brandenburgischen Viertel statt; mit dem Landkreis Barnim wurde eine Zeitschiene vereinbart; am heutigen Tage teilte der Landkreis Barnim mit, dass sich hier Verschiebungen ergeben werden, aufgrund des Umfangs des Projektes und des Umzuges des OSZ muss die Planungsleistung europaweit ausgeschrieben werden; somit ist der ursprünglich avisierte Fertigstellungstermin zum Schuljahreshalbjahr 2011/2012 nicht mehr einzuhalten; neuer Fertigstellungstermin für den Schulstandort Finow ist zum Schuljahresbeginn 2012/2013 avisiert
- . weitere Gespräche werden mit dem Landkreis Barnim geführt
- . die Schulleitung wird umgehend informiert

7.3 Herr Götze:

- informiert, dass in den letzten Wochen das Gebäude „Neckermann“ erheblich durch Vandalismus und Diebstahl geschädigt wurde (insbesondere die Sprinkler-, Heizungs-, Telekomanlage)

- Informationen zum Stand des Tourismuskonzeptes:

Herr Gatzlaff informiert zum bisherigen Verlauf:

- März bis Mai 2009 Erarbeitung der Aufgabenstellung für die öffentliche Ausschreibung
- Ausschreibung ist am 15.06. veröffentlicht worden
- bis 21.07. wurden 39 Abforderungen der Leistungsbeschreibungen gegeben
- tatsächlich beteiligt an der Ausschreibung haben sich 14 Anbieter
- Erarbeitung einer detaillierten Bewertungsmatrix mit dem Ziel einer Bestandsaufnahme und Stärken- und Schwächen-Analyse
- Diskussion von Entwicklungsszenarien in einem Workshop
- am 30.07. wurden mit den 3 bestplatzierten Anbietern im Ergebnis der Bewertung der Matrix Gespräche geführt
- im Ergebnis der Gespräche wurde ein Vergabevorschlag gefertigt und der Auftrag an die Firma ABRAXAS erteilt
- Auftaktgespräch mit der Firma ABRAXAS am 01.09.
- am 12.10. - großer Tourismusworkshop
- am 02.11. - zweiter Arbeitsworkshop
- am 16.11. - Workshop zur Entwicklungsstrategie
- Beendigung der Arbeiten ist für Dezember 2009/Januar 2010 avisiert, so dass die Ergebnisse im Januar/Februar 2010 vorliegen werden und mit der kontinuierlichen Umsetzung ab März 2010 begonnen werden kann

- Abschlussbericht zum Freizug des Verwaltungsstandortes Dr.-

Zinn-Weg:

Herr Bessel informiert umfassend anhand einer Power-Point-Präsentation über den Abschlussbericht, insbesondere:

- Auftrag der Stadtverordnetenversammlung an die Verwaltung
- Stand der Umsetzung
- Darstellung der getätigten Ein- und Auszahlungen für die Jahre 2008/2009
- laufende Kosten

Fazit: Der Freizug des Verwaltungsstandortes Dr.-Zinn-Weg, der einherging mit dem Umbau einer Teilfläche der ehemaligen Bibliothek für das Bauamt, des Umbaus der ehemaligen BARMER-Fläche für das Bauordnungsamt und das Stadtentwicklungsamt, Schaffung eines Parkplatzes an der Bergerstraße sowie diverser Umzüge im Rathaus und im Barockhaus wurden unter Einhaltung des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Finanzierungsrahmens umgesetzt. Bei den laufenden Betriebskosten konnte durch den Freizug eine Ersparnis erwirtschaftet werden von ca. 29 T€. Diese beinhaltet auch die Einsparung einer Hausmeisterstelle.

Herr Trieloff bezieht sich auf die Äußerung, dass durch die spätere Anmietung der BARMER-Räume 26 T€ eingespart werden konnten. Die Summe steht seiner Meinung nach im Widerspruch zu den Jahresmietkosten von 43 T€.

Nachträgliche Beantwortung von Herrn Bessel vom Liegenschaftsamt zur Anfrage von Herrn Trieloff:

Die Frage bezieht sich auf die Aussagen der Folien 10, 11 und 13. Die auf der Folie 10 genannten tatsächlichen Ausgaben für Miete in Höhe von 40.562,14 € beinhalten auch die Vorauszahlungen auf die Betriebskosten. Die Einsparung in Höhe von 25.437,86 € (siehe Folie 11) gegenüber dem anteiligen Planansatz von 66.000 € (Haushaltsstelle 02000.53000) wurde im Haushaltsjahr 2008 tatsächlich erzielt.

Auf Folie 13 wurden die Ausgaben für Betriebskosten (30.817,92 €) und Miete (43.178,84 €) im Haushaltsjahr 2009 - in einem anderen Zusammenhang - getrennt ausgewiesen. Der Gesamtbetrag (Miete plus Betriebskosten) i. H. v. 73.996,76 € für ein ganzes Jahr korrespondiert dann durchaus mit dem Planansatz von 66.000 € für neun Monate und den tatsächlichen Ausgaben von 40.562,14 € für ca. ½ Jahr (BARMER-Fläche 01.07.2008 - 31.12.2008 und Konferenzraum 01.05.2008 - 31.12.2008).

TOP 8:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

9.1 Herr Zinn:

- bezieht sich auf den unbefriedigenden Zustand bzgl. „Netto“ im Brandenburgischen Viertel, insbesondere für die älteren Bürgerinnen und Bürger, und führt aus, dass er Gespräche mit Frau Müller und mit dem Vermieter geführt hat
 - . der Vermieter teilte mit, dass sie sich der Sache „Netto“ annehmen
 - . sofern „Netto“ geschäftspolitisch beabsichtigt, die Verkaufsfläche im Brandenburgischen Viertel zu erweitern, müsste der Vermieter 400 T€ investieren
 - . diese Entscheidung ist abhängig von der Fläche Spechthausener Straße, bei der „Netto“ ein Mitbewerber ist
 - . würde sich freuen, wenn ein positives Signal bis Ende November 2009 an die Bewohner des Brandenburgischen Viertels gegeben werden könnte

Herr Boginski führt aus, dass die Verwaltung ein enormes Engagement hinsichtlich der Verkaufskultur im Brandenburgischen Viertel ausübt. Die Verwaltung kann aber nur beratend tätig werden und die Rahmenbedingungen optimieren. In diesem Zusammenhang verweist Herr Boginski auf die sich verändernde Verkaufskultur der Discounter.

- bzgl. des Umzuges der Grundschule „Schwärzeseesee“ bezieht sich Herr Zinn auf die Freifläche Kyritzer Straße und ist der Ansicht, dass man bis 2013/2014 versuchen sollte, die entsprechenden finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen; er würde sich freuen, wenn die Grundschule „Schwärzeseesee“ und das Oberstufenzentrum im Brandenburgischen Viertel erhalten werden könnten, um auch die Kaufkraft von den Schülerinnen und Schülern im Viertel zu sichern

Herr Boginski befürwortet die Aussage von Herrn Zinn bzgl. der Kaufkraft. Zum Umzug der Grundschule „Schwärzeseesee“ führt er aus, dass ein Leerstand untragbar wäre für die Verwaltung. Die Verwaltung wird Kontakt mit Frau Billing aufnehmen. Ziel ist, die Zeitschiene bis 2012 zu halten.

TOP 10:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

TOP 11.1:

Vorlage: BV/281/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2010

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die 1. Lesung vor.

Zu nachstehenden Haushaltspositionen sagt die Verwaltung eine eingehende Prüfung und ggf. Korrektur zu:

- . Seite 2 des Verwaltungshaushaltes, Haushaltsstelle: 00000.71800 ist der Erläuterungstext anzupassen (Zuschüsse Fraktionsgeschäftsführung)
- . Seite 143 des Verwaltungshaushaltes „Stadtwald“ sind bei der Haushaltsstelle 85500.11000 „Entgelt zur Jagdausübung“ für das Haushaltsjahr 2010 Einnahmen in Höhe von 5.200 € aufgeführt; bei ca. 2.550 ha Stadtwald ergibt das eine Summe pro Hektar von 3,76 €, die als zu gering angesehen wird
- . nach dem Waldgesetz des Landes Brandenburg haftet für Schäden durch Waldbrand das Land (zumindest zu 80 %); Warum wurden bei der Haushaltsstelle 85500.64000 (Versicherungen) Ausgaben in Höhe von 2.400 € eingeplant?
- . im Bereich einiger sozialer Aspekte, insbesondere der Freien Wohlfahrtspflege, erfolgt die Bitte an die Verwaltung Möglichkeiten zum Nachbessern zu suchen, da hier eine Halbierung des bisherigen Betrages erfolgt ist; die Verwaltung führt aus, dass eine Umschichtung in das Netzwerk „Gesunde Kinder“ in Höhe von ca. 4 T€ vorgenommen wurde, so dass keine generelle Kürzung erfolgte
- . kritisch angemerkt wurde von Herrn Triller, dass kein Vorbericht zum Haushalt vorliegt, der eine wesentliche Grundlage darstellt zum Verständnis für den Haushalt
- . zu klären ist, ob sich zukünftig der Umgang mit den Konzessionsabgaben im Haushalt widerspiegeln sollte

Beantwortung der Anfrage von Herrn Nerbe im Finanzausschuss am 12.11.2009 - „In welchen Haushaltsstellen sind Denkmale veranschlagt?“

Herr Gatzlaff führt aus, dass im Haushalt 2010 keine Ausgaben für Denkmale geplant sind.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/283/2009 **Einreicher/
Zuständige
Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport/
23 - Liegenschaftsamt

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Kita Sonnenschein

Die Verwaltung teilt mit, dass in den Fachausschüssen angeregt wurde, eine Prüfung vorzunehmen, ob die Nutzung von Räumlichkeiten in der Carl-von-Ossietzky-Straße 11 möglich wäre. Im Ergebnis eines Gespräches mit dem Landkreis Barnim hat der Landkreis signalisiert, dass diese Räumlichkeiten, die auch Mängel aufweisen, als Übergangsvariante für die Kita zur Verfügung gestellt werden könnten. Demnächst erfolgt eine Besichtigung der Räumlichkeiten und erst dann wird entschieden, ob diese für diesen Zweck genutzt werden können. Sollte das der Fall sein, erfolgt umgehend eine Information in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2009.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 161.100,00 € für
 - A: die Bereitstellung eines Containers in Höhe von 119.937,72 € (davon Mietkosten für 12 Monate 82.500,00 €),
 - B: Geländeerschließung gemäß Kostenaufstellung in Höhe von 41.076,60 €.
2. Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Kita Sonnenschein, Los Bereitstellung Container für Kita Betrieb in Höhe von 119.937,72 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma FAGSI Vertriebs- und Vermietungs GmbH, Coswig zu erteilen und die notwendige Geländeerschließung durchzuführen.

TOP 11.3:

Vorlage: BV/270/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei

Vergnügungssteuersatzung der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Vergnügungssteuersatzung der Stadt Eberswalde.

TOP 11.4:

Vorlage: BV/287/2009 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Veränderung der Gebührenstruktur beim Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Herr Boginski beantragt Rederecht für Herrn Hein, Verbandsvorsteher des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde (ZWAE) und Herrn Lux, stellv. Verbandsvorstehers des ZWAE.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

An alle Hauptausschussmitglieder wurde die Gebühren- und Zählerstruktur ab 01. Januar 2010 verteilt.
Hierzu macht Herr Hein umfassende Ausführungen und teilt mit, dass vorab in allen Fraktionen und auch im Finanzausschuss über die Veränderungen bei der Gebühren- und Zählerstruktur informiert wurde.

Herr Hein wird gebeten, den in den Fraktionen gehaltenen Vortrag nachzureichen. Die Nachreichung wird zugesichert.

Der ZWAE bestätigt, dass über eine parallele Variante im nächsten Jahr nachgedacht werden kann, da wegen der Verwaltungsgerechtheit die Gebühr ab 01.01.2010 feststehen muss, weil der Kalkulationszeitraum, der Zeitraum der Erhebung und das Ergebnis des Wirtschaftsplanes übereinstimmen muss.

Der ZWAE und der Bürgermeister werden gebeten, langfristig über neue technologische Lösungen nachzudenken.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:
Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde (ZWA) am 09. Dezember 2009 den auf der Grundlage des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2010 ermittelten Gebührensätzen ab 01. Januar 2010, die die Veränderungen im Bereich der Gebührenstruktur berücksichtigen, sowie den sich daraus ergebenden Satzungsänderungen zuzustimmen.

Es erfolgt eine 10-minütige Pause.

TOP 11.5:

Vorlage: BV/272/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
**Satzung zur Aufhebung der Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB
für das Stadtzentrum von Eberswalde vom 20.11.1997**

Herr Passoke ist im Sitzungsraum nicht anwesend (**9 Anwesende**).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 2 beigefügte Satzung zur Aufhebung der „Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB für das Stadtzentrum von Eberswalde vom 20.11.1997“.

TOP 11.6:

Vorlage: BV/255/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
**Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Umlegungsaus-
schusses der Stadt Eberswalde
- Entschädigungssatzung für den Umlegungsausschuss -**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Eberswalde
- Entschädigungssatzung für den Umlegungsausschuss -.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Ziffern 3 und 4 des Beschlusses 13-266/94 der Stvv vom 15.12.1994 und der Beschluss 16-322/95 der Stvv vom 18.02.1995 werden aufgehoben.

TOP 11.7:

Vorlage: BV/282/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei

Umsetzung der Vereinbarung über die den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2010

Herr Boginski weist darauf hin, dass aufgrund von Änderungen, die im Zoobeirat am 11.11.2009 befürwortet wurden, entsprechende Austauschseiten zur Vorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurden.

Des Weiteren hat der Zoobeirat beschlossen, dass der Zoo ein mittelfristiges Konzept über die Investitionen und Sanierungsarbeiten der nächsten Jahre erarbeiten soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2010, welche dem Zoo Eberswalde haushaltsseitig zugeordnet sind.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben zu übersenden.

TOP 11.8:

Vorlage: BV/289/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion FDP/Bürgerfraktion
Barnim

Rabattmaßnahmen im Zoo

Herr Boginski weist darauf hin, dass der Zoobeirat am 11.11.09 Änderungen zum Beschlussvorschlag befürwortet hat. Eine entsprechende Austauschseite wurde vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Dem am 25.10.2007 gefassten Beschluss 42-548/07 zu den Eintrittspreisen im Zoologischen Garten Eberswalde werden die fol-

genden drei Punkte angefügt:

1. Bei Maßnahmen (z.B. Rabatt- und Werbeaktionen) durch die eine Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Zoos erreicht werden kann, wird die Verwaltung ermächtigt die regulären Eintrittspreise um bis zu 34% zu reduzieren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zoobeirat über getroffene Maßnahmen gemäß vorgenanntem Punkt zu informieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Ende des Jahres 2010 dem Zoobeirat eine Auswertung hinsichtlich der Auswirkungen der Rabattmaßnahmen vorzulegen.

TOP 11.9:

Vorlage: BV/285/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
**Projekt am Standort - Puschkinstraße 13
- Beschluss über die Finanzierung der Kita**

Herr Passoke nimmt wieder an der Sitzung teil (**10 Anwesende**).

Herr Boginski weist darauf hin, dass in der Sachverhaltsdarstellung auf Seite 4 der Beschlussvorlage die Zahl „681.889 €“ in „618.889 €“ zu korrigieren ist.

Herr Lux bezieht sich auf einen Hinweis eines Bürgers im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport, der darauf aufmerksam machte, dass auf dem Gelände teilweise kontaminierter Boden vorhanden sein soll und fragt, ob das den Tatsachen entspricht.

Herr Landmann führt aus, dass der Verwaltung bekannt ist, dass dort kontaminierter Boden vorhanden ist und vor einigen Jahren hierzu bereits Gutachten erstellt wurden. Entsprechende Sanierungsvorschläge wurden bereits vor einigen Jahren erstellt, jedoch gab es zum damaligen Zeitpunkt andere Nutzungsabsichten. Derzeit hat die Verwaltung eine Aufstellung der Sanierungskosten mit den jetzt zu verwirklichenden Zielen in Auftrag gegeben.

Herr Landmann teilt mit, dass Altlastensanierungsaufwendungen im Haushalt eingestellt sind. Über die tatsächliche Höhe der Aufwendungen muss noch eine Klärung erfolgen. Nach Rücksprache mit dem Gebäudemanagement wird die Höhe der Aufwendungen im Verhältnis zu den Gesamtkosten überschaubar sein.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt

1) dem Antrag auf außerplanmäßige Mittel im Haushalt 2009 für die Finanzierung des Vorhabens „Kindertagesstätte Bürger-Bildungs-Zentrum - Puschkinstraße 13“ Haushaltsstelle 61506.95000 in Höhe von 618.889 € (Eigenmittel: 61.889 €) aufzunehmen,

zu.

2) Der Bürgermeister wird beauftragt, in den Haushaltsentwurf 2010 für die Haushaltsstelle 61506.95000 einen Haushaltsansatz in Höhe von 896.200 € (Eigenmittel: 89.620 €)

und

3) Der Bürgermeister wird beauftragt, in den Haushaltsplanentwurf 2010 eine Verpflichtungsermächtigung für 2011 in der Haushaltsstelle 61506.95000 in Höhe von 285.000 € (Eigenmittel 28.500 €) aufzunehmen.

TOP 11.10:

Vorlage: BV/284/2009 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Projekt am Standort Puschkinstraße 13
- Beschluss über die Vorzugsvariante**

Herr Lux teilt im Namen der SPD-Fraktion mit, dass sie der Vorlage zustimmen werden, jedoch mit dem Vorbehalt, bezogen auf die Bibliothek, dass nach dem Umzug dieser in das Gebäude ein schlüssiges Personalkonzept vorzulegen ist.

Herr Landmann führt aus, dass hierzu bereits Gespräche geführt wurden, u. a. mit der Stelle, die sich mit Bibliotheken im Land Brandenburg beschäftigt. Hierbei sind alternative Modelle zu untersuchen und aus diesem Grund beabsichtigt die Verwaltung, Bibliotheken, die alternative Betreibermodelle aufweisen, zu besuchen. Danach werden alle möglichen Varianten aufgelistet. Herr Landmann weist darauf hin, dass diese Auflistung zwar nicht bis zur Stadtverordnetenversammlung vorliegen wird, spätestens jedoch bis zum Beginn des Bauvorhabens.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Projekt am Standort Puschkinstraße 13, Bibliothek, Bürgerbildungszentrum und Kindertagesstätte, mit der Variante 4 als Vorzugsvariante zu und ermächtigt die Verwaltung, die weiteren Planungen zu beauftra-

gen.

Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushalt 2010.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltsmittel gemäß Anlage 2 im Investitionsprogramm des Haushaltes 2010 zu berücksichtigen.

TOP 11.11:

Vorlage: BV/231/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 41 - Kulturamt

Kulturkonzeption

Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass die unterbreiteten Anregungen/Änderungswünsche, resultierend aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 17.11.2009, dem Kulturbeirat zur Beratung vorgestellt werden sollen und nach dessen Empfehlungen in die Ausschüsse zur Diskussion eingebracht werden. Eventuelle Korrekturen/Änderungen können dann in die Kulturkonzeption eingearbeitet werden.

Herr Blumenkamp führt aus, dass er ein Initiator des Kulturbeirates war, mit dem Ziel, die zum damaligen Zeitpunkt ungeordnete Kulturlandschaft und auch die fehlende Vernetzung zwischen den verschiedensten Akteuren zu ordnen.

Er unterstreicht, dass die Kulturkonzeption ein weiterer Baustein zur Entwicklung der Stadt Eberswalde hin zur Kulturstadt ist. Aus dem Kulturkonzept ist zu entnehmen, dass zukünftig weitere finanzielle Mittel gebunden werden müssten, auch mit Blick auf andere Städte. Er stellt heraus, dass es sich hierbei auch um Sozialarbeit handelt, wenn man Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen ein kulturelles Angebot unterbreitet. Herr Blumenkamp begrüßt vom Grundsatz her die Kulturkonzeption und plädiert für eine regelmäßige Fortschreibung.

Herr Lux betrachtet die Kulturkonzeption als ein sehr wertvolles Instrument, deren Erstellung er als Vorsitzender des Kulturausschusses in der vergangenen Legislaturperiode angeregt hat. Er ist der Meinung, dass mit der Erarbeitung der Kulturkonzeption ein Prozess für die Stadt Eberswalde in Gang gesetzt wurde und den Stellenwert der Kultur deutlich hervorhebt.

Hierbei gilt es alle Aspekte, u. a. auch die sozialen, zu berücksichtigen. Des Weiteren bezieht Herr Lux sich auf die Ausführungen von Herrn Landmann und hält es für sehr sinnvoll, dass sich der Kulturausschuss mit zwei Lesungen der Kulturkonzeption auseinandergesetzt hat. Er weist auch darauf hin, dass es ausdrücklicher Wunsch war, nicht nur die Akteure und Protagonisten in die Entwicklung der Konzeption einzubinden, sondern auch den politischen Raum, der letztendlich die Beschlussfassung vornehmen muss. Im Ergebnis wurden eine ganze Reihe von Anregungen unterbreitet, wobei sich einige in der Novellierung

befinden. Klar ist, dass bis zur Stadtverordnetenversammlung nicht alle Anregungen eingearbeitet werden können. In diesem Zusammenhang unterstreicht Herr Lux, dass es sich hier um einen immer weiter entwickelnden Prozess handelt und die Empfehlungen des Kulturausschusses in die Evaluierung mit einfließen werden. Grundsätzlich wird die SPD-Fraktion der Vorlage ihre Zustimmung geben.

Frau Oehler regt an, dass der 1. Satz des Beschlusstextes wie folgt erweitert werden sollte: „..., welche für die städtischen Kultureinrichtungen bis Jahresmitte 2010 zu ergänzen sind.“

Herr Landmann unterbreitet den Kompromissvorschlag, dass in einem Austauschblatt, welches bis zur Stadtverordnetenversammlung vorzuliegen hat, mit aufgenommen wird, dass die Verwaltung für die Bibliothek und für das Museum jeweils eine Konzeption erarbeitet.

Frau Oehler stimmt dem Vorschlag zu und übergibt ihre Anmerkungen als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das als Anlage beigefügte Kulturkonzept Eberswalde 2009 mit seiner inhaltlichen Schwerpunktsetzung und seinen Maßnahmen. Die Entscheidungen von Politik und Verwaltung die Kultur betreffend, müssen fortan den Leitlinien der Konzeption entsprechen.

TOP 11.12:

Vorlage: BV/261/2009 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 23.1 - SG Facility Management

Vergabe gemäß VOL zu Reinigungsleistungen (laufende Unterhalts-, Glas- und Rahmenreinigung) Objekte Kindereinrichtung "Nesthäkchen", "An der Zaubernuss", "Im Zwergenland"

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 43/12/09

Dem Vergabevorschlag gemäß VOL/A §§ 23 und 25 zur laufenden Unterhaltsreinigung/2x im Jahr Glas- und Rahmenreinigung in den Objekten

Los 1 Kita „Nesthäkchen“ mit dem Auftragswert

Jahresauftragswert Brutto:	10.807,58 €
Vertragslaufzeit 24 Monate Brutto:	21.615,16 €
Bei Wahrnehmung der Option der Vertragsverlängerung um 4 x 12 Monate Brutto:	64.845,48 €

Los 2 Kita „An der Zaubernuss“ mit dem Auftragswert

Jahresauftragswert Brutto:	6.417,62 €
Vertragslaufzeit 24 Monate Brutto:	12.835,24 €
Bei Wahrnehmung der Option der Vertragsverlängerung um 4 x 12 Monate Brutto:	38.505,72 €

Los 3 Kita „Im Zwergenland“ mit dem Auftragswert

Jahresauftragswert Brutto:	9.753,45 €
Vertragslaufzeit 24 Monate Brutto:	19.506,90 €
Bei Wahrnehmung der Option der Vertragsverlängerung um 4 x 12 Monate Brutto:	58.520,70 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag für Los 1, Los 2 und Los 3 an die Firma

Dussmann AG & Co. KGaA
Sophienstraße 26
15230 Frankfurt/Oder

zu erteilen.

TOP 11.13:

Vorlage: BV/278/2009 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 65 - Bauamt

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Fußwege-
netz, 3. BA im Brandenburgischen Viertel**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 44/12/09

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Fußwegenetz, 3. BA, im Brandenburgischen Viertel in Höhe von 58.522,92 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Straßenbau Tiefbau Dirk Wesebaum, Töpferstraße 74, 16247 Joachimsthal zu erteilen.

TOP 11.14:

Vorlage: BV/279/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Ausbau
der Salomon-Goldschmidt-Straße**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 45/12/09

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Ausbau der Salomon-Goldschmidt-Straße in Höhe von 246.541,25 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Straßen- und Tiefbau GmbH Aschoff, Templin zu erteilen.

TOP 11.15:

Vorlage: BV/276/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

Grundstücksankauf Michaelisstr. 8

Herr Blumenkamp regt an, dass zur besseren Orientierung zukünftig eine Flurstückskarte als Anlage zur Beschlussvorlage beigelegt wird.

Des Weiteren fragt Herr Blumenkamp nach, ob es Preisabweichungen zwischen dem Grundpreis Sanierungsgebiet und dem ermittelten Preis gibt.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Die Verwaltung, als Einreicher der Vorlage, zieht diese zurück und wird diese in den Hauptausschuss am 10.12.09 in überarbeiteter Form einbringen.

Herr Boginski schließt den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung um 20:55 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Behnke
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Friedhelm Boginski
- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Karen Oehler
- **Ausschussmitglied**
Christoph Eydam vertreten durch Herrn Blumenkamp
Arnold Kuchenbecker vertreten durch Herrn Schubert
Hardy Lux
Ingo Naumann
Volker Passoke
Wolfgang Sachse
Götz Trieloff
Albrecht Triller
- **Ortsvorsteher/in**
Carsten Zinn
- **Dezernenten**
Bellay Gatzlaff
Lutz Landmann
- **komm. Leiter des Baudezernates**
Udo Götze
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Barbara Bunge
Bert Bessel
Siegfried Dombrowski
Dr. Stefan Neubacher
- **Gäste**
Wolfgang Hein zu TOP 11.4
Herr Lux zu TOP 11.4